



Stuttgart 21, Stuttgart

Foto: N. Kazakov

Das Bauvorhaben:

Die Hodapp GmbH & Co. KG, als europaweit führender Hersteller von innovativen Spezialtürlösungen, stattet das wegweisende Großprojekt Stuttgart 21 mit rund 600 verschiedene Türen und Tore aus.

Die Türsysteme von Hodapp halten den höchsten Anforderungen an Brandschutz, Rauchdichtigkeit und mechanische Belastbarkeit stand. Das Projekt umfasst den Streckenneubau von mehr als 50 Schienenkilometer.

Produktspezifische Anforderungen Türen:



Feuerschutzklassen T30 & T90



Rauchschutz



Luftdichtigkeit



Druck-Sog-Beständigkeit



Foto: N. Kazakov

Hodapp Pendeltüren

Hodapp Pendeltüren werden mittlerweile weltweit als Fluchttüren in den Querschlägen von Eisenbahntunnelverbindungen eingesetzt. Mit einem Flügelgewicht von ca. 280 kg, einer Lebensdauer von 25 Jahren und einer Dauerfestigkeit von mehreren Millionen Lastwechseln sind sie speziell für den Einsatz in Eisenbahntunneln mit Geschwindigkeiten von bis zu 300 km/h konzipiert. Die erfolgreiche Integration von Hodapp Pendeltüren in Bahnprojekte begann mit dem 9,4 km langen Katzenbergtunnel bei Freiburg im Jahr 2012 bei dem Hodapp das Konzept einer in beide Fahrrichtungen öffnenden Pendeltür einführte.

Die Anwendung dieser Türlösung erstreckte sich auf verschiedene weitere Tunnelprojekte der DB, darunter der Kaiser-Wilhelm-Tunnel und die Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) Bauabschnitte 8.1 und 8.2, der Mainzer Tunnel und der Falkenbergstunnel. Der Durchbruch gelang im Sommer 2017, als Hodapp im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für den Einbau seines Türsystems auf der Schnellfahrstrecke Wendlingen-Ulm erhielt. Die Lieferung von 106 Pendeltüren für die insgesamt über 30 km langen Tunnelabschnitte erfolgte termingerecht.



Foto: N. Kazakov

Die Tür- und Torlösungen von Hodapp wurden dann an die spezifischen Anforderungen von Stuttgart 21 angepasst, und nach zahlreichen Tests und Prüfungen erhielt die Hodapp-Pendeltür im Jahr 2018 die Zulassung des Eisenbahnbundesamtes (EBA), das damit die Qualität und Sicherheit dieser Türlösungen bestätigte und sie damit für Stuttgart 21 und auch für weitere Bauprojekte qualifizierte.

Neben den bereits erwähnten Pendeltüren werden auch Zufahrtstore für Rettungszufahrten, Türen für Technikräume, Drosselklappendrehtore im Flughafentunnel sowie rund 65 Kilometer Handläufe in den Tunneln entlang der Fluchtwege eingebaut. Türen und Tore von Hodapp finden sich in zahlreichen Tunneln des Projekts Stuttgart21, darunter der Fildertunnel, der Tunnel Ober-/Untertürkheim, der Tunnel Feuerbach, der Tunnel Bad Cannstatt, der neue S-Bahn-Tunnel sowie die Tunnel am Flughafen und am Hauptbahnhof.



Foto: N. Kazakov

Stuttgart 21 ist weit mehr als ein Bahnhof, es ist ein Musterbeispiel für einen modernen und zukunftsfähigen Bahnknoten. Die Fahrgäste erwarten viele neue Verbindungen und kürzere Reisezeiten. Das Projekt umfasst den Bau von vier neuen Bahnhöfen, 57 Kilometer neuen Schienenwegen, 59 Kilometer Tunnelröhren, 16 Tunnel und Durchlässe sowie 44 Brücken. Hodapp freut sich, mit seinen innovativen Tür- und Torlösungen für die neuen Tunnel des europäischen Fernverkehrsnetzes ganz vorne mit dabei zu sein und einen nachhaltigen Beitrag zu diesem wegweisenden Infrastrukturprojekt in Baden-Württemberg leisten zu können.



Unternehmenszentrale in Achern-Großweier

Seit 3 Generationen auf Erfolgskurs:

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten 77 Jahren einen Namen als anerkannter Spezialist in der Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht.

Zum Portfolio zählen neben Dreh-, falt-, Schiebe- und Hubtoren, auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenwünsche eingehen. Durch die hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage maßgeschneiderte Einzelanfertigung anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, wie zum Beispiel bei Abschlüssen von Förderanlagen meistern.

Jedes Produkt von Hodapp für sich ist ein Spezialist, der allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen standhält. Neben dem Feuerschutz können unsere Türen gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlen und vielen weiteren Gefahren schützen. Das müssen sie in zahlreichen Funktionstest vorab unter Beweis stellen und alle nötigen bauaufsichtlichen Zulassungen und Prüfzeugnisse erhalten bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir setzen dabei, wie auch in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsstandards an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage auch Großprojekte, wie im Tunnel- und Kraftwerksbau zu realisieren. Mit diesem Anspruch wuchs so ein Unternehmen heran, das heute auf einer Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern 240 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.

